

Der preussische Finanzminister über die Notlage der Beamten

Die wirtschaftliche Lage der unteren Gruppen. — Die Aufgabe der Regierung. — Verfertigung des außerplanmäßigen Haushaltsplans.

Der Minister für die Finanzen hat folgenden Bericht an den Reichstag abgegeben: Die wirtschaftliche Lage der unteren Gruppen ist in der letzten Zeit in der nächsten Zeit mit besonderem Nachdruck zu untersuchen. Insbesondere werden die Verhältnisse der Beamten der unteren Gruppen zu berücksichtigen sein.

Einem Vorschlag des Reiches entsprechend, erklärt die Minister über den Grund des Art. 67 Abs. 2 der Verfassung damit einverstanden, daß die im Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1927 bei den einzelnen Verwaltungsstellen vorgesehenen Mittel für Unterhaltungen an Beamten für das Rechnungsjahr 1927 im Gesamtbetrag um 50 v. H. ihres Gehaltes außerplanmäßig herbeigeführt werden.

Himmelstich in Konturs

Die Verhältnisse der Konturs. — Die Konturs der Konturs. — Die Konturs der Konturs. — Die Konturs der Konturs.

Die Konturs der Konturs. — Die Konturs der Konturs. — Die Konturs der Konturs. — Die Konturs der Konturs.

Die Konturs der Konturs. — Die Konturs der Konturs. — Die Konturs der Konturs. — Die Konturs der Konturs.

Die Konturs der Konturs. — Die Konturs der Konturs. — Die Konturs der Konturs. — Die Konturs der Konturs.

Die Konturs der Konturs. — Die Konturs der Konturs. — Die Konturs der Konturs. — Die Konturs der Konturs.

Die preussische Industrie des Reichsverbandes der Industrie

Die preussische Industrie. — Die Industrie der Industrie. — Die Industrie der Industrie. — Die Industrie der Industrie.

Die Industrie der Industrie. — Die Industrie der Industrie. — Die Industrie der Industrie. — Die Industrie der Industrie.

Die Industrie der Industrie. — Die Industrie der Industrie. — Die Industrie der Industrie. — Die Industrie der Industrie.

Deutschlands Handel mit Ägypten

Deutschlands Handel mit Ägypten. — Der Handel mit Ägypten. — Der Handel mit Ägypten. — Der Handel mit Ägypten.

Der Handel mit Ägypten. — Der Handel mit Ägypten. — Der Handel mit Ägypten. — Der Handel mit Ägypten.

Der Handel mit Ägypten. — Der Handel mit Ägypten. — Der Handel mit Ägypten. — Der Handel mit Ägypten.

Der Handel mit Ägypten. — Der Handel mit Ägypten. — Der Handel mit Ägypten. — Der Handel mit Ägypten.

Der Handel mit Ägypten. — Der Handel mit Ägypten. — Der Handel mit Ägypten. — Der Handel mit Ägypten.

Verhandlung mit Ägypten. — Die Verhandlung mit Ägypten. — Die Verhandlung mit Ägypten. — Die Verhandlung mit Ägypten.

Die rumänische Opposition für Carols Rückkehr

Die rumänische Opposition. — Die Opposition der Opposition. — Die Opposition der Opposition. — Die Opposition der Opposition.

Die Opposition der Opposition. — Die Opposition der Opposition. — Die Opposition der Opposition. — Die Opposition der Opposition.

Die Krise in Geni

Die Krise in Geni. — Die Krise der Krise. — Die Krise der Krise. — Die Krise der Krise.

Die Krise der Krise. — Die Krise der Krise. — Die Krise der Krise. — Die Krise der Krise.

Die Krise der Krise. — Die Krise der Krise. — Die Krise der Krise. — Die Krise der Krise.

Die Krise der Krise. — Die Krise der Krise. — Die Krise der Krise. — Die Krise der Krise.

Die Krise der Krise. — Die Krise der Krise. — Die Krise der Krise. — Die Krise der Krise.

Die Sünde

Die Sünde. — Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde.

Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde.

Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde.

Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde.

Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde.

Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde.

Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde.

Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde.

Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde.

Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde. — Die Sünde der Sünde.

Der Kaplan Jakob

Der Kaplan Jakob. — Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan.

Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan.

Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan.

Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan.

Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan.

Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan.

Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan.

Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan.

Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan.

Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan. — Der Kaplan der Kaplan.

Josef Kürschner

Josef Kürschner. — Josef der Josef. — Josef der Josef. — Josef der Josef.

Josef der Josef. — Josef der Josef. — Josef der Josef. — Josef der Josef.

Josef der Josef. — Josef der Josef. — Josef der Josef. — Josef der Josef.

Josef der Josef. — Josef der Josef. — Josef der Josef. — Josef der Josef.

Josef der Josef. — Josef der Josef. — Josef der Josef. — Josef der Josef.

Josef der Josef. — Josef der Josef. — Josef der Josef. — Josef der Josef.

Josef der Josef. — Josef der Josef. — Josef der Josef. — Josef der Josef.

Josef der Josef. — Josef der Josef. — Josef der Josef. — Josef der Josef.

Josef der Josef. — Josef der Josef. — Josef der Josef. — Josef der Josef.

Josef der Josef. — Josef der Josef. — Josef der Josef. — Josef der Josef.

Nus aller Welt

Zu der Flugkatastrophe.

Als Ursache der furchtbaren Katastrophe, die sich am 25. Juli in der Gegend von Merseburg ereignete, wurde ursprünglich ein Motordefekt angenommen. Das hat sich nun als richtig erwiesen, denn es zeigt sich jetzt, daß der Motor vollkommen intakt geblieben ist und bis zuletzt einwandfrei gearbeitet hat. Man muß annehmen, daß das Flugzeug (ein metallener Junkers J 13) bei dem außerordentlich unglücklichen Sturz, das die Ursache gewesen war, in Merseburg zerlegt ist und ein Opfer der Luftströmung wurde.

Am Abend um 8 Uhr 30 Minuten über dem Meer auf einer Höhe von 1000 Metern wurde plötzlich ein starkes Wogen der Luftströmung beobachtet, was eine relativ niedrige Höhe aufwies, und diesem das Opfer einer höheren Gewalt geworden zu sein.

Er verlor sofort das Flugzeug in normaler Höhe herunter zu bringen, kam aber auf dem Weg zum Absturz zu liegen, und bei diesem furchtbaren Anprall zerbrach der Besatzung und das Flugzeug selbst geriet in Flammen. Außerdem verurteilte der plötzliche Niederkrieg auf dem Weg zum Absturz der Maschine, in deren hinteren Teil die beiden Piloten, Schulmann und Bauer, befanden, die dann herausgeschleudert wurden. Es erklärt sich hieraus, daß diese beiden Piloten im Augenblick auf den beiden letzten Gestirnen feuerlos verbrannten aufstiegen. Es trifft nicht zu, daß die Maschine in ein Gewitter geraten ist. Wohl waren auf der Strecke lokale Gewitter, aber sie waren von geringerer Bedeutung, so daß der Pilot, der vorher in der Wetterstation ausdrücklich beraten worden war, ohne weiteres hätte fliegen können.

Der Flugschüler Dörr, der zu der Gruppe der Jungflieger gehört und eine gründliche Ausbildung in der Verkehrsfliegerei in Spanien erfahren hatte, ist die Strecke bereits häufig ohne jede Störung geflogen. Er hat sich bereits Anerkennung von den Piloten bekommen und galt als ein durchaus erfahrener Pilot. Wie bei jedem Flug, war auch diesmal das Flugzeug in Merseburg auf dem Weg zum Absturz in der Ebene geflogen worden. Alle die Flugschüler, die waren auch bei diesem Flug, der von Hannover über Kassel - Gießen nach Frankfurt a. M. führen sollte, laufende Piloten mit je 2000 M. gegen Flugfähigkeit oder Lebensfähigkeit.

Von irgendeinem Verbrechen oder Fahrlässigkeit läßt sich nach dem bisherigen Stand der Untersuchungen nicht sprechen. Es muß vielmehr mit Bestimmtheit angenommen werden, daß das Flugzeug nicht infolge eines Opfer höherer Gewalt geworden ist.

Bei dem Unglücksfall bei Amöneburg ist der Bericht Rottler in der hiesigen Zeitung wieder eine Reihe von Angaben an sich, die in der Regel überaus unbedeutend, und nur die vermeintlichen Umstände des Verfalls, die sie zusammenfassen, haben, bietet, die in diesem Zusammenhang die Notwendigkeit zur Klärung eines so schweren Unglücksfalls wurde.

Von der Deutschen Luft-Kassa sind täglich 180 bis 150 Großverbraucherleistungen im Dienst. Die im planmäßigen Verkehr täglich durchgeführte Strecke durch 1000 Flugkilometer, was damit das entsprechende des Erdumfangs betragen. Im Hinblick auf diese großen Leistungen wird und darf auch eine solche Katastrophe, wie sie sich ereignet hat, das Vertrauen in die Sicherheit des deutschen Flugwesens nicht erschüttern.

Auf der Strecke Hannover-Kassel-Frankfurt fliegen täglich mindestens 30 Personen. Teilweise sind die Verbindungen so stark, daß noch eine Abwechslung eingetrennt wird.

Die regelmäßig auf der Luftlinie für ihre Fahrkarte beginnt in dem Moment der Flugzeugabnahme. Gleichwohl tritt jeder Flugschüler in die allgemeine Haftung der Flugschiffahrt ein, die hier materiell mit einem Entgelt der Versicherungsanstalt abgeschlossen hat.

Eisenbahnunglück auf der Strecke Paris-Galais.

Ein Forder, eine Anzahl Verletzte.

In der Nähe des Bahnhofes Noisy-le-Franc bei der Strecke Paris-Galais auf einer anderen Schiene. Der Schienenwagen dieses Zuges wurde zertrümmert. Von den Insassen trugen ein Engländer und zwei Dänische schwere Verletzungen davon. Die Lokomotive des Schnellzuges Paris-Galais wurde ebenfalls zertrümmert, der Zugführer schwer verletzt. Außerdem wurde aus diesem Zuge ein Reiseleiter getötet und zehn schwer verletzt. Ein Anzahl Leichtverletzte konnte die Fahrt fortsetzen. Der Sachschaden ist außerordentlich groß. Alle Züge müssen umgeleitet werden.

Wagerückzug von Witz verfehlt.

Vier Arbeiter verletzt.

Bei einem schweren Unfälle wurde der Zechen „Mont Genis“ bei Erne ein Wagerückzug von etwa 30 Meter Höhe vom Witzschlag getroffen. Es führte zusammen und bezug vier Arbeiter unter sich, die vor dem Wagen Schutz gesucht hatten. Einer der Arbeiter erlitt einen schweren Schädelbruch, die drei anderen wurden leicht verletzt.

Von ihrem Viehhäber erschossen.

Boyppot war Schachler einer fliegenden Viehherde. Die im ersten Stadium des Quartes Witzmühle 20 tote und 20 kranke Studenten in die Schachler wurde von dem Witzigen Studenten Witz erschossen. Als die Witzmühle des Quartes mehrere Schiffe hatten, luden sie in das Zimmer ein, um das Vieh zu verpacken. Darauf wurde von der Straße eine Vieherde angeleitet, um durch das Fenster in das Zimmer einzudringen. Bei dem Eintritt der Vieherde in das Zimmer, die Studenten lag, aus zwei Schüssen blutend, auf dem Sofa, während der Student aus einer Wunde blutend vor dem Sofa auf dem Fußboden lag. Ein ungezogener Arzt konnte bei der Studentin nur noch den Tod feststellen. Der Student, der im letzten Augenblick daran gehindert

werden konnte, einen zweiten Schuß auf sich abzugeben, wurde nach Anlegung eines Notverbandes in das Krankenhaus gebracht. Sein Verbleib ist nicht festzustellen. Es ist festzustellen, daß der Student die Schiffe abgeben hat. Nach seinen Angaben ist unglückliche Liebe das Motiv zur Tat gewesen.

In Holland mehrere Geschäfte abgebrannt.

Auf der Provinzen Friesland und Gelderland ging am Mittwoch ein schwerer Unwetter nieder, das von mehreren Windstößen begleitet war und schweren Schaden anrichtete. Mehrere Geschäfte wurden vom Wind getroffen und brannten vollständig nieder.

Explosion im Schallwerk.

Am Mittwoch erfolgte durch Explosion eines Schallwerkes im Reichswerk Riom und später durch Verpöndigung eines Dampfwerkes eine ansehnliche Betriebsstörung auf der Gothaerbahn von 10 Minuten. Bei der Explosion wurden der Ober- und Unterbau zerstört und keine Minute durch lebendes Eisen verbleibt.

Writenit statt Juder.

Drei Personen an Verjüngung gestorben.

Aus Sibirien wird gemeldet: Bei einem Unwetter, an dem Großgrundbesitzer und Reichsmitglied der Sibirianer Gesellschaft geladen waren, erkrankten drei Personen nach dem Genuss von Mehlweizen unter Verjüngungserscheinungen. Nach wenigen Stunden starben zwei der Erkrankten, während die andere nach mehreren Tagen unter Verjüngung erkrankte. Die letzte eingetretene Unterirdung ergab, daß der Koch zur Verfertigung der Speisen fast Juder Writenit verwendet hatte. Wie das Writenit in die Küche kam, ist nicht unklar.

Dampf auf einem Rheinabnehmer.

Das ganze Mittelrheintal wurde von einem schweren Unwetter heimgesucht. Jagd und heftiger Sturm wirkten in den Rheinbergen und auf die Felder sowie in Gärten große Verwüstungen an. Auf dem Rheinabnehmer „Kaiserin Friederike“, der von Boppard unterweg war, brach infolge des furchtbaren Sturmes eine Dampfmaschine, darunter der Ostgießer, fast vollständig zerstört. Die letzten verbleibenden Teile wurden durch die Stöße, Kesselstücke und Steiler mit sich. Das rechte Ufer und die Glasarbeiten wurden zum Sturm getrieben. Mehrere Personen erlitten durch Gasplünder Verletzungen.

Auch die Geminden der Bürgermeisterei Freudenberg im Saargebiet haben durch Wolfenbrot und Hagelgeschlag schweren Schaden erlitten. Die Ernte ist völlig vernichtet. Zahlreiche Bäume sind entlaubt, auch an Ästen ist großer Schaden angerichtet worden.

Traum im Auto.

Der Doktor Wilhelm Oreen in Delft ist ganz zu Unrecht auf dem Totenweg gekommen, er hatte sich in seinen Umständen an eine Nachbarin, die keine im Film agierenden Stundengenossen abgeben. Und das kam so:

Für 11 Uhr vormittags hatte sich bei ihm ein Besuch mit seiner Braut zur Erwählung angesetzt. Doktor nahm in dritten Stockwerk eines Hauses, in dessen Erdgeschoss die Postkammer befand. Das Barchen war pünktlich zur Stelle. Die Eltern der Braut waren anwesend. Der Doktor befand sich mitten in seiner Rede, als plötzlich das Schicksal eintrat, und zwar mit einer Einbrechigkeit, die den Geistlichen veranlaßte, die Anwesenheit zu unterbrechen.

Der Vorstand der Postkammer meinte, daß sich der Besuch sicher unterbreche, nach dem Bahnhof zu gehen habe. Die Sache wurde seinen Aufbruch, der der Zug in wenigen Minuten abging. An der Postkammer des Nachbarhauses sei ein Mann verhaftet worden, dem Habicht sei der bekannteren Sandstein M. zu identifizieren. Es läge Befehl von der Staatsanwaltschaft.

Der Besuch wollte die Trauung aufheben, hat aber seine Braut mitgenommen. Dagegen vermahnten sich die Eltern. Sie konnten ihre Tochter nicht mit einem fremden Mann auf Reisen gehen lassen. Falls die Braut zum Zug verpackt werden sollte, so war es ein großes Glück, daß der Mann abgegangen war, wenn er ein solches Glück betrogenen Mädchens geben ihm den Gedanken ein.

Die Gesellschaft eilte ins Erdgeschoss. Schon schloß der Wagen aus der Einfahrt. Habicht lag am Steuer, neben ihm die Braut. Inzwischen hatten beide eingedrungen, fand der große Doktor und nollag folgend eine Anwesenheit. Alle er keine Norme lag, war man auch schon angekommen. Die Postkammer auf der Straße suchten hinter dem Auto vergebens den zweiten Wagen mit dem Sturfbefehl. Diesmal war es ausnahmsweise nicht unglücklich.

Doktor Oreen ist jetzt bei den Partisanen in übigen Beruf gekommen. Aber das Bewußtsein, daß er zwei jungen Leuten einen Tag des Glückes rettete, wird ihm darüber hinweghelfen.

Großes Autoverbrechen.

Zu jenem unglücklichen Unfallgefall, der seinen Sohn am 10. März im Stall verlor, wird berichtet, daß der Vater durch ein ernstes und unbedeutendes Spiel der Natur mehr Tier als Mensch war, beharrt am ganzen Körper und mit Klaffen, die greifen konnten sie Hände, zu diesem, im Grunde genommen, sehr bedauerlichen Vater geschicklich, sich nun der Sanftmütigen Weinberger aus Göttinge (Niedersachsen) gegen ihre die strengste Strafe kaum ausreichen dürfte. Er hielt seine Tochter fünfundsiebenzig Jahre gefangen und zwang sie, in einer verregierten Höhe zu leben. Den Nachbarn erzählte er, wie dem, daß seine Tochter geisteskrank gewesen sei und er habe kein Geld gehabt, um sie in einer Irrenanstalt unterzubringen.

Die Göttinger machen eine romantische Geschichte aus dem traurigen Vorgang. Sie erzählen einander im Klaffert, daß das

Mädchen in seiner Jugend in einem christlichen Kloster verbleibt, der jüdische Vater wollte die Ehe mit dem Niederländischen nicht machen und überließ das Mädchen dem Vater in Straßfurt, was natürlich das Mädchen schon immer schmerzlich, sonst wäre die furchtbare Einlieferung auch gar nicht möglich gewesen, und das Motiv war Weisheit oder Armut oder beides, und vielleicht auch Scham.

Fußabdrücke von Säuglingen.

In Amerika werden in Säuglingskrippen die Fingerabdrücke der Mutter und die Abdrücke der Hände des Kindes an besondere Kartenblätter angebracht. Die Fußabdrücke sind, nach der Art, die ebenfalls charakteristisch und sich gleichbleibend in der Zeitdauer wie die Fingerabdrücke. Ein großer Teil der Aufzucht über vertriebenes Kinder konnte in Zukunft vermieden werden, wenn alle Krankenführer ihre Kinder so untersuchen.

Rundfunk

Sonabend, 30. Juli.
Zeitp. 10.15 Uhr bis 11.00 Uhr.

10.00 Uhr: Pop- und Schumannkonzert, amerikanische Musikinstrumente.
10.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
10.45 Uhr: Selbstbestimmung.
11.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
11.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
11.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
11.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
24.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.

10.00 Uhr: Pop- und Schumannkonzert, amerikanische Musikinstrumente.
10.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
10.45 Uhr: Selbstbestimmung.
11.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
11.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
11.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
11.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
24.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.

10.00 Uhr: Pop- und Schumannkonzert, amerikanische Musikinstrumente.
10.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
10.45 Uhr: Selbstbestimmung.
11.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
11.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
11.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
11.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
24.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.

10.00 Uhr: Pop- und Schumannkonzert, amerikanische Musikinstrumente.
10.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
10.45 Uhr: Selbstbestimmung.
11.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
11.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
11.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
11.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
24.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.

10.00 Uhr: Pop- und Schumannkonzert, amerikanische Musikinstrumente.
10.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
10.45 Uhr: Selbstbestimmung.
11.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
11.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
11.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
11.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
24.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.

10.00 Uhr: Pop- und Schumannkonzert, amerikanische Musikinstrumente.
10.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
10.45 Uhr: Selbstbestimmung.
11.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
11.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
11.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
11.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
24.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.

10.00 Uhr: Pop- und Schumannkonzert, amerikanische Musikinstrumente.
10.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
10.45 Uhr: Selbstbestimmung.
11.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
11.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
11.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
11.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
24.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.

10.00 Uhr: Pop- und Schumannkonzert, amerikanische Musikinstrumente.
10.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
10.45 Uhr: Selbstbestimmung.
11.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
11.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
11.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
11.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
12.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
13.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
14.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
15.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
16.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
17.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
18.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
19.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
20.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
21.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
22.45 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.00 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.15 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.30 Uhr: Besondere des Saalprogramms.
23.4



Die Konjunktur

Wohensicht der Wirtschaftskorrespondenz. W. K. Die Jahresbilanz hatte in der Berichtperiode eine weitere leichte Besserung aufzuweisen. Besonders bemerkenswert erscheint die Tatsache, daß in der Textilindustrie ein ausgeprägter Aufschwung eingetreten ist und daß das Geschäft in der Maschinenindustrie sich weitgehend gehoben hat. Der Aufschwung scheint in dem letzten Vierteljahr ein beträchtliches Gewicht zu haben, das in gewissem Maße die Wirkung des Jahres insgesamt zu mildern dürfte. Dieser Aufschwung ist die Folge der Besserung der Konjunktur im allgemeinen, die sich seit dem letzten Vierteljahr 1926 geltend gemacht hat. Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird. Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird.

Zur Beurteilung der zukünftigen Konjunktur-Entwicklung muß gerade auf die Stellungnahme des Jahres geachtet werden, das im vorigen Vierteljahr ein günstiges Aufwärtstempo aufzuweisen hatte. Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird. Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird.

Die Ernteerwartungen sind für diesen Jahre keineswegs unter so günstigen Umständen wie im Vorjahre zu stellen. Trotzdem ist man bei der Auffassung, daß im Interesse günstiger Exportverhältnisse genügend Platz für die Abnahme der Produktion zu bestehen dürfte. Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird. Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird.

Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird. Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird. Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird.

Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird. Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird. Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird.

Erwerbsgesellschaften

J. O. Farbenindustrie. Die Verluste, haben die der J. O. Farbenindustrie gehörigen Werke die Anlagen der zum Malmer Werke gehörigen chemischen Fabrik mit ihren umfangreichen Lagerstätten nebst, um hier für die Erwerbsgesellschaft, vornehmlich der Alkali, Düngemittel, insbesondere Kaliumsalz, zu lagern. Die Verluste betragen sich auf 15 Millionen Mark. Die Verwaltung hat sich entschlossen, den Betrieb der Werke bis zum 31. März 1928 zu schließen. Die Verwaltung hat sich entschlossen, den Betrieb der Werke bis zum 31. März 1928 zu schließen. Die Verwaltung hat sich entschlossen, den Betrieb der Werke bis zum 31. März 1928 zu schließen.

Neon Licht & Sohn A.G. - Verlegung nach Berlin. Die Neon Licht & Sohn A.G. hat ihren Sitz von Chemnitz nach Berlin verlegt. Die Verwaltung hat sich entschlossen, den Betrieb der Werke bis zum 31. März 1928 zu schließen. Die Verwaltung hat sich entschlossen, den Betrieb der Werke bis zum 31. März 1928 zu schließen. Die Verwaltung hat sich entschlossen, den Betrieb der Werke bis zum 31. März 1928 zu schließen.

Advertisement for 'Eigentum und Pacht in der deutschen Landwirtschaft 1925'. It includes a table with columns for 'Eigentum' and 'Pacht' and rows for different agricultural products like 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', etc. The table shows percentages and values for each category.

Die deutsche Landwirtschaft hat im Vergleich mit dem Vorjahre, das 88 Prozent der Produktion ausmachte, im letzten Vierteljahr des Berichtsjahres um 11 Prozent zugenommen. Die Produktion hat sich im letzten Vierteljahr des Berichtsjahres um 11 Prozent zugenommen. Die Produktion hat sich im letzten Vierteljahr des Berichtsjahres um 11 Prozent zugenommen.

Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird. Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird. Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird.

Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird. Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird. Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird.

Devisen, Börsen, Märkte

Berliner Warenbericht vom 29. Juli. Die Devisen der wichtigsten Fremdwährungen, vornehmlich der Sterling, haben sich im Vergleich mit dem Vorjahre, das 88 Prozent der Produktion ausmachte, im letzten Vierteljahr des Berichtsjahres um 11 Prozent zugenommen. Die Produktion hat sich im letzten Vierteljahr des Berichtsjahres um 11 Prozent zugenommen. Die Produktion hat sich im letzten Vierteljahr des Berichtsjahres um 11 Prozent zugenommen.

Table titled 'Kurszettel' showing various market prices. It has multiple columns with headers like '28.7.', '27.7.', '26.7.', etc. The rows list various commodities and their corresponding prices.

Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird. Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird.

Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird. Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird.

Table titled 'Wichtige Devisenrate (in Reichsmark)'. It shows exchange rates for various currencies like 'Dollars', 'Pfund', 'Schilling', etc. The table has columns for 'Devisenrate' and '28.7.', '27.7.', '26.7.', etc.

Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird. Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird.

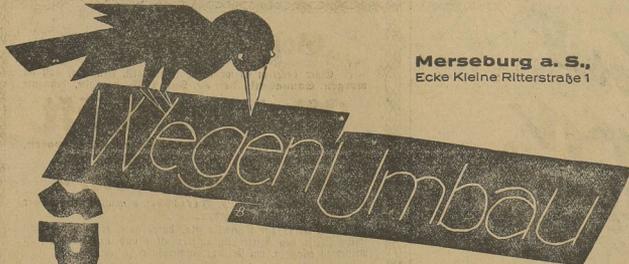
Table titled 'Berliner Warenberichte'. It shows prices for various goods like 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', etc. The table has columns for 'Warenberichte' and '28.7.', '27.7.', '26.7.', etc.

Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird. Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird.

Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird. Die Konjunktur hat sich im letzten Vierteljahr 1926 gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Besserung und Erholung der Güter eingestellt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Besserung im nächsten Vierteljahr noch weiter ausbreiten wird.

Mittelteil von der Kommerz- und Privatbank

Table titled 'Mittelteil von der Kommerz- und Privatbank'. It shows various financial data and prices. The table has multiple columns with headers like '28.7.', '27.7.', '26.7.', etc. The rows list various financial items and their corresponding values.



Merseburg a. S.,
Ecke Kleine Ritterstraße 1

SPORTHAUS

KÄTHER

zu bedeutend
herabgesetzten
Preisen!

Bitte, kommen Sie sofort!



muß ich, um Platz
zu gewinnen, voll-
ständig räumen. —
Ich verkaufe des-
halb von heute ab

**Lokalverband der Kegelnklubs
Merseburg u. Umg.**

Werbewoche
v. 30. Juli bis 7. Aug. 1927

GUT HOLZ im Kegelhalm Funkenburg

Fest-Ordnung:
Sonntag, 30. Juli:
20 Uhr: Allgemeiner Festkommers in der
„Funkenburg“.

Sonntag, 31. Juli:
9 Uhr: Empfang der auswärtigen Gäste.
11 Uhr: Gartenkonzert.
13 Uhr: Antreten z. Umzug a. d. „Funkenburg“.
14 Uhr: Beginn d. Wettens auf allen Bahnen.
15 Uhr: Gartenkonzert.
19 Uhr: Festball im großen Saal.
Montag, 1. August und folgende Tage:
10 Uhr: Rennen auf allen Bahnen.
Sonntag, 6. August:
20 Uhr: Gefälliges Beisammensein der Mit-
glieder im kleinen Saal.
Sonntag, 7. August:
10 Uhr: Rennen auf allen Bahnen.
11 Uhr: Gartenkonzert.
15 Uhr: Gartenkonzert.
22 Uhr: Schluß des Wettens.
Sonntag, 13. August:
20 Uhr: Festball, Siegerverkündigung u. Preis-
verteilung.
Alle Kegelnklubs und Klubs von Merseburg
und Umg. sowie Fremde und Gäste sind er-
gebenst eingeladen. Der Vorstand.

Verein für naturgemäße Gesundheitspflege

Sonntag, den 31. Juli, ab nachm. 3 Uhr:

Strandfest

im Parkbad am Scheffelplatz —
Ein Tag für Lustabende u. launige Stunden: Konzert
— Kinder- und Jugend-Wettbewerbswettbewerb — Kaffee-
kochen — Tombola — Preislosigkeiten und Regeln —
Abends Campionsmühen — Feuerwerk — Sitzplätze
Eintritt frei! Der Vorstand.

Im **Gesamtfest** auf dem

Schützenplatz

Sonntag, abends 8 Uhr

Deutscher Abend

ausgeführt von der geliebten
Kapelle Grube Nischel, Sayna
Dirigent: Kapellmeister Dinnhaupt.
Hierzu ladet ergebenst ein **Rast Albrecht.**

Strandschlößchen

Sonntag, den 31. Juli 1927, von nachmittags 4 Uhr an

großer Ball

Saxophonkapelle Herold.
Es ladet freundlichst ein **Der Wirt.**

Casino

Der Eisenbahnverein Merseburg

veranstaltet am Sonntag, dem 31. Juli 1927, von
nachmittags 4 Uhr ab, sein diesjähriges

Gartenfest

bestehend in Konzert, Preisschießen, Preislosigkeiten
und allerlei Beisammensein. Gäste herzlich willkommen.
Der Vorstand.

Tivoli / Merseburg

Bandion-Orchester Tannhäuser
Dirigent K. Hählikhan

Sonntag, den 31. Juli 1927

Zwei Elite-Konzerte
mittags 11—18 Uhr, nachm. 16—19 Uhr

Nach dem Konzert BALL

Bahnhof Nieder-Beuna

Sonntag, den 31. d. Mts., von abends 7 Uhr an

großer Ball

Hierzu ladet freundlichst ein
Mandolinklub Beuna-Kötzschen **Der Wirt**

Geusa **Gasthaus Köhler**

Sonntag, den 31. Juli 1927,
von nachmittags 3 Uhr an

groß. Burschenball

Wir laden freundlichst ein **Der Wirt.**

Die jungen Burschen.
Sie jungen Mädchen von überall
wir laden euch ein zum Burschenball.
Da wird getanzt, gelacht, gelacht
und abends hübsch nach Hause gebracht.

Gehfopau

Sonntag, den 31. Juli, von nachmittags 4 Uhr an, im
Gasthof zum Reben

großer Burschenball

Bestbesetztes Reihche-Orchester. Es ladet freundlichst ein
Die jungen Burschen. **Der Wirt.**

SCHKOPAU Zum **Deutschen Kaiser**

Sonntag, den 31. 7. 1927, von nachm. 4 Uhr an

**GROSSER
OMMERBALL**

Flotte Musik! Stimmung!
Ausgeführt von der Kapelle des D.-V. Volksbundes
Jeder 75. Besucher erhält eine Flasche Wein
Es laden ergebenst ein **Der Wirt.** Die Kapelle.

Großartige
Möbel-Gelegenheit

Wegen Aufgabe des Lagers
verkaufe sofort:

1 Schmerselstübe
Speiseszimmer
flatt 2800. — fest 800. —
1 do. — 2000. — 1000. —
1 do. — 1800. — 800. —
1 do. — 1200. — 700. —
erner 1 do. 500, 420, 300. —
Herzliches Schlafzimmer
flatt 1800. — fest 1000. —
1 do. — 1600. — 800. —
1 do. — 1200. — 700. —
erner 600, 450, 300, 200. —
Eidene Herrensimmern
flatt 1600. — fest 800. —
1 do. — 1400. — 800. —
1 do. — 1100. — 550. —
erner 420, 350, 280. —
Rüden enorm billig
kommen Sie heute nach!
Gust. Jentsch, Magdeburg
Bettweg 150.
Fahrt wird b. R. vergütet.

Großes Lager
in
**Sofas
Chaiselongs
Chaisel.-Decken
Matratzen
Bettstellen**
P. Harnisch
Oelgrube 1, 1.

Jeden Abend
von 6 Uhr an:
pa. warme Wurst
E. Baumann, Fieleschmstr.
Gotthardtstraße 30.

Kaffeehaus Meuschau

Sonntag, den 31. Juli, ab 4 Uhr nachmittags

GROSSER BALL
(Salzburger - Schrammeln)

FLOTTE MUSIK ■ NEUESTE SCHLAGER

Saale-Krug, Lenna

Sonntags und Sonntags

großes Künstler-Konzert

Wallendorf

Zu meinem am Sonntag, den 31. Juli, von abds. 8 Uhr
an, stattfindenden

Commerball

ladet ganz ergebenst ein **Rob. Hiemisch.**

Gemeindegasthof Frankleben

Sonntag, den 31. Juli, nachmittags 2 Uhr

großes Rassegewinnl.-Auskegeln und -Schießen

ab 8 Uhr

Ball

Hierzu ladet freundlichst ein
Geflügelzüchter-Verein Frankleben.

Siebeck's Gastwirtschaft, Frankleben

Sonntag, den 31. Juli 1927

9. Stiftungsfest

des Kaninchenzüchter-Vereins Frankleben
ab 2 Uhr nachm. Preisschießen, Preislosigkeiten, Blumen-
verlosung
ab 4 Uhr nachm. **Ball** (Sogskapelle „Primus“).
Es laden freundlichst ein **Der Vorstand.**

Voranzeige!

Sonntag, den 7. August 1927

gr. Militär-Konzert

Karten-Vorverkauf im Saale

Sonntagsfahrkarten nach Eckartsberga

der Perle im Nordhüringer Anbauebiet!

von Merseburg 3. Rl. 3.60 4. Rl. 2.40
von Corbith 3. Rl. 2.90 4. Rl. 1.90



In den
Ferien ist
es leicht und
bequem
zarte Kleider
sauber
und frisch
zu erhalten
mit

LUX
SEIFENFLOCKEN
«SUNLICHT»MANNHEIM

BARUM

4 Masten-Riesen-Circus
Heute, Freitag, 29. Juli, abends 8 Uhr
die **Barum-Wanderer**
heute abend zahlen Kinder halbes Preise.
Auch noch hat jede Dame
auf allen Sitzplätzen ein Kind frei!
Vorverkauf: Zigarrenhaus Carl Brendel,
Gotthardtstraße 2, Telefon 471 und ab
vorm. 10 Uhr an den Circuskassen.

Am

vorteilhaftesten

kaufen Sie

Herrens-, Damens- und Knaben-Garderobe
sowie Bettwäsche

nur Digrubeg

Kein Laden
4/ Anzahlung, 6 Monatsraten. Ausweis mitbringen!

Extra billige

Strumpftage

Damen-Strümpfe

verf. Berle u. Erbe 38 ¢
Erdenthor, II. Wahl 75 ¢
1a Erdenthor, II. Wahl 1.25
prima Erdenthor 1.95
prima Malo 1.40
Kaufseide, II. Wahl 95 ¢
1a Kaufseide 1.50
Wachse Kaufseide 1.05
prima Wachseide 2.05
1a Bemberg-Wachseide
Kinder-Strümpfen von 35 ¢ an

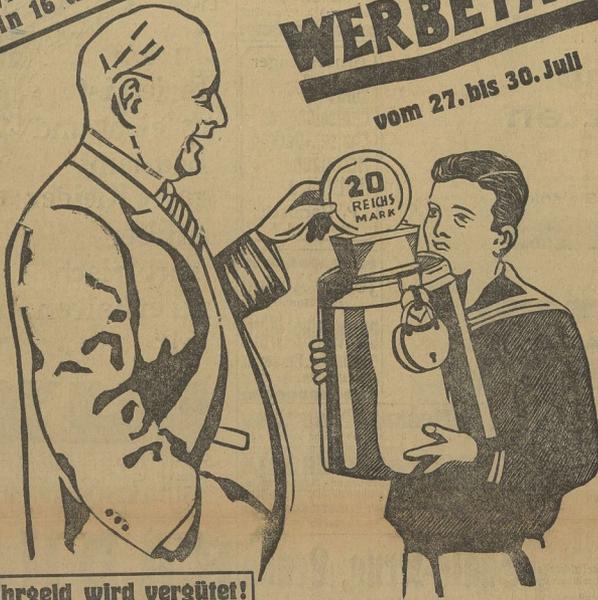
Louis Engelberg
Merseburg, Schmale Straße 15

Käufte und Lohn wägen untern

1/4 Anzahlung, Rest
in 16 Wochenraten!

WERBETAGE

vom 27. bis 30. Juli



Fahrtgeld wird vergütet!

Sonnabend durchgehend geöffnet!

Franz Mettner

Merseburg a. S.
Weißeliser Straße Nr. 7
am Gotthardsteich

Achten Sie nicht auf unsere wenigen Schaufenster-Auslagen, sondern besichtigen Sie unser riesenhaftes Lager!

Geschäftseröffnung

Einer geehrten Einwohnerschaft zur gefl. Kenntnis, daß ich morgen, Sonnabend, den 30. Juli 1927, das alte, bekannte

Mehlgeschäft

verbunden mit Kolonial- und hauswirtschaftlichen Warenwaren, meiner Schwiegermutter, Frau v. Herr. Tauch,

Preußersiraße Nr. 4

welches bis jetzt an Herrn F. Bartoschik verpachtet war, wieder neu eröffne und selbst übernehme.

Ich werde eifrig bemüht sein, durch gute, reelle Ware und billige Preise das Vertrauen alterer alten und neuen Kundenschaft wieder zu erlangen, um Sie stets aufmerksam zu bedienen.

Firma: **Tauchs Nachfolger**
Inhaber: Otto Vollmann.

Donnerstag, den 4. August:
1. Schlachtfest

Schlafzimmer, Speisezimmer
Herrenzimmer, Küchen

in moderner,
geschmackvoller
Ausführung
zu billigsten Preisen

Einzelmöbel
aller Art

Hugo Schmieder
Tischlermeister

Merseburg
Markt 12



Mandalinen, Gitarren,
Laute, Violinen, Cellos
und sämtliche
Musikinstrumente.

Bestandteile
Sprechapparate
gute Fabrikate.
Elektrika
Die neuesten Platten
in großer Auswahl.
Reparaturen in
eigener Werkstatt

Alfred Becher
Schmale Straße 2.
(Am der Geißel).

Geschäftseröffnung

Dem geehrten Publikum von Merseburg und Umgegend mache ich die höfliche Mitteilung, daß ich vom heutigen Tage ab, ein

**Spezialgeschäft für
gesundheitl. Nahrungsmittel**
sowie
poröse Bekleidung und Schuhwaren
eröffnet habe.

Reformhaus C. Müller, Merseburg
Schmale Straße Nr. 8.

Preiswert und gut

kaufen Sie
Damen-, Herren- und Kinderwäsche,
Baftstoffprete, Strümpfe, Schürzen usw.
im
Etagengeschäft, Domstr. 13.1.
Eigene Näherei. Eingang Seilne Str.

Vereine!

Bereins- und
Festabscheiben,
Tanzkontrollen,
Lampions, Fackeln,
Girlanden, Wimpel,
Fähnchen,
Eichentischel-Lamper
Stempel, Diplome,
sowie allen übrigen
Bereinsbedarf
in großer Auswahl.
Tombolas, portatilität
zusammengestellt.
Aufbewahrung leihweise.
Anfertigung sämtlicher
Bereins-Drucksachen

Kurt Karius
Spezialgeschäft für
Bereinsbedarf, Bethl 4,
Fennruf 1066.

Münchener
Loden-Joppen
jede Größe
von **8.75** ab an
Hildebrandt
Kl. Ritterstr. 18.

Die billigste, zweckmäßigste Empfehlung
für die Gesundheitswelt ist untrüglich die Anzeige im „Merseburger Korrespondent“
der täglich von allen kaufkräftigen Familien der Stadt
und des Kreises gelesen wird.

Besichtigen
Sie unsere ständige Ausstellung
in
**Metall-
betten**



Wir sind preiswert!

Große Auswahl: Kinder-
betten in Holz u. Metall,
Aufkl.-Matratzen, Reform-
Unterbetten, Matratzen-
Schoner, Schlafdecken,
Steppdeck, Daunendeck,
Inletts (fert. u. v. Stück),
fert. Federbetten, Bett-
federn u. Dauen / Bettwäsche, Überschlaglaken, Tischwäsche,
Leibwäsche, Handtücher, Wischtücher in reicher Auswahl

Alleinverkauf von Steiner's Paradiesbetten und Möbeln

Weddy-Pönicke & Steckner A.-G.
Leinen- und Wäschehaus
Fennruf 1006 - Gegr. 1888
Merseburg
Burgstraße 5

Schluss

unseres

Total-Ausverkaufs

steht bevor. Noch ist es Zeit, von dieser ungewöhnlich günstigen Gelegenheit Gebrauch zu machen. Aber zögern Sie nun nicht mehr!

Hier nur zwei Beispiele unserer Leistungsfähigkeit:

Spangenschuhe
in allen Modifarben mit Kontess- und amerik. Absatz 15.—, 12.50, 10.50, 8.50 **6.00**

Spangenschuhe
mit amerik. Absatz und Trotteur-Absatz
12.— 10.50 8.50 **4.50**

SCHUHWAREN

REICHE

Merseburg, Entenplan 4

